



An
die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Kiel, 19.12.2016

PRESSEMITTEILUNG

Handys gehören in die Schule!

Die Landesschülervertretung der Gymnasien befürwortet in allen Punkten die Aussage, der Schulsenatorin Bremens und Präsidentin der Kultusministerkonferenz Claudia Bogedan. In einem Interview in „Der Spiegel“ (Ausgabe 46/2016) sagte sie: „Handyverbote sind von gestern. Man kann Smartphones im Unterricht sehr clever einsetzen.“ Zudem verweist die Landesschülervertretung auf den Artikel „Sollen Schüler im Unterricht Handys nutzen dürfen?“ aus den Kieler Nachrichten vom 09.12.2016.

Wir unterstützen in unserem Grundsatzprogramm diese Auffassung, denn moderne Medien sind nicht mehr aus der heutigen Gesellschaft wegzudenken und es ergeben sich, bei richtiger Anwendung, immense Chancen. Jedoch fordern wir, dass die Schülerinnen und Schüler angemessen über den Umgang und die Gefahren bei der Nutzung dieser Medien aufgeklärt werden. Dies gehört zum Bildungsauftrag der Schulen und sollte als Teil der Vermittlung von Medienkompetenz gesehen werden. (Vergleichen Sie dazu Absatz 8 auf Seite 6 unseres Grundsatzprogrammes.)

Der Appell sich für die digitalen Medien zu öffnen sollte also einerseits an die Schulen gehen, andererseits aber auch an jene Lehrkräfte, die Probleme mit der Nutzung von Social-Media im Unterricht haben. Sie sollten ihre Lehrmethoden hinterfragen und gegebenenfalls modernisieren.

Kira Kock
Landesschülersprecherin

Goosdiek 17, D-24229 Dänischenhagen
Tel.: +49 4349 914445 | Mobil: +49 176 70570116
E-Mail: kira.kock@web.de

**Landesschülervertretung der Gymnasien
in Schleswig-Holstein**

Preußerstr. 1 – 9, 24105 Kiel
Tel.: 0431/578696 | Fax: 578698
E-Mail: info@schuelervertretung.de
Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de